

Ja 20. Jan. 76 118.

s.C.41.124.5.0.

s.C.41.124.5.1.

s.C.41.124.2

s.C.41.157.0

- RS/wh Bern, den 19. Januar 1976

Notiz an Herrn Imhoof, HandelsabteilungAsien: Investitionsschutzabkommen

Ihre Notiz vom 13. Januar 1975 kann folgendermassen beantwortet werden:

- Bisher sind bloss mit 2 Ländern des asiatischen Kontinents Investitionsschutzabkommen abgeschlossen worden: Südkorea (7.4.1971) und Indonesien (6.2.1974). Das Abkommen mit Indonesien ist noch nicht ratifiziert (von indonesischer Seite), wird jedoch provisorisch angewandt.
- Ferner wurden Verhandlungen aufgenommen mit: Libanon, Malaysia, Pakistan, Philippinen, Singapur und Thailand. In keinem dieser Fälle haben die Gespräche zu einem konkreten Ergebnis geführt. Das Interesse schweizerischerseits dürfte heute im Falle Libanons und möglicherweise Thailands ohnehin geringer sein. Gegenwärtig finden Verhandlungen statt mit Jordanien. (Andere "interessante" Kandidaten: Iran, Emirate, etc.?)
- Der Politischen Direktion fehlen weitgehend Angaben über praktische Erfahrungen mit den Abkommen Schweiz-Südkorea und Schweiz-Indonesien. Diese Erfahrungen dürften vor allem im Falle Indonesiens ohnehin sehr spärlich sein.
- Die praktische Nützlichkeit von Investitionsschutzabkommen hängt u.a. von folgenden Faktoren ab:
  - a) Sorgfältige Auswahl des Partners (Interessenlage, wirtschaftliche und politische Situation etc.);
  - b) rechtzeitige, vollständige und sachliche Information der interessierten Kreise (Wirtschaft, Schweizerkolonie) über den Inhalt des Abkommens.

./.

- 2 -

- Trotz z.T. zweifelhafter Erfahrungen mit Investitionsschutzabkommen in anderen Kontinenten ist der Abschluss solcher Verträge auch in Asien einem rein vertragslosen Zustand grundsätzlich vorzuziehen. Dabei gelten jedoch die oben gemachten Reserven (insbesondere sind allzu grosse Erwartungen oder Fehlinterpretationen von Seiten schweizerischer privater Kreise durch adäquate Aufklärung von vornherein zu vermeiden).

POLITISCHE DIREKTION  
i.A.

(Rüegg)

Kopien z.K. an:

- Herrn Botschafter Iselin
- Finanz- und Wirtschaftsdienst